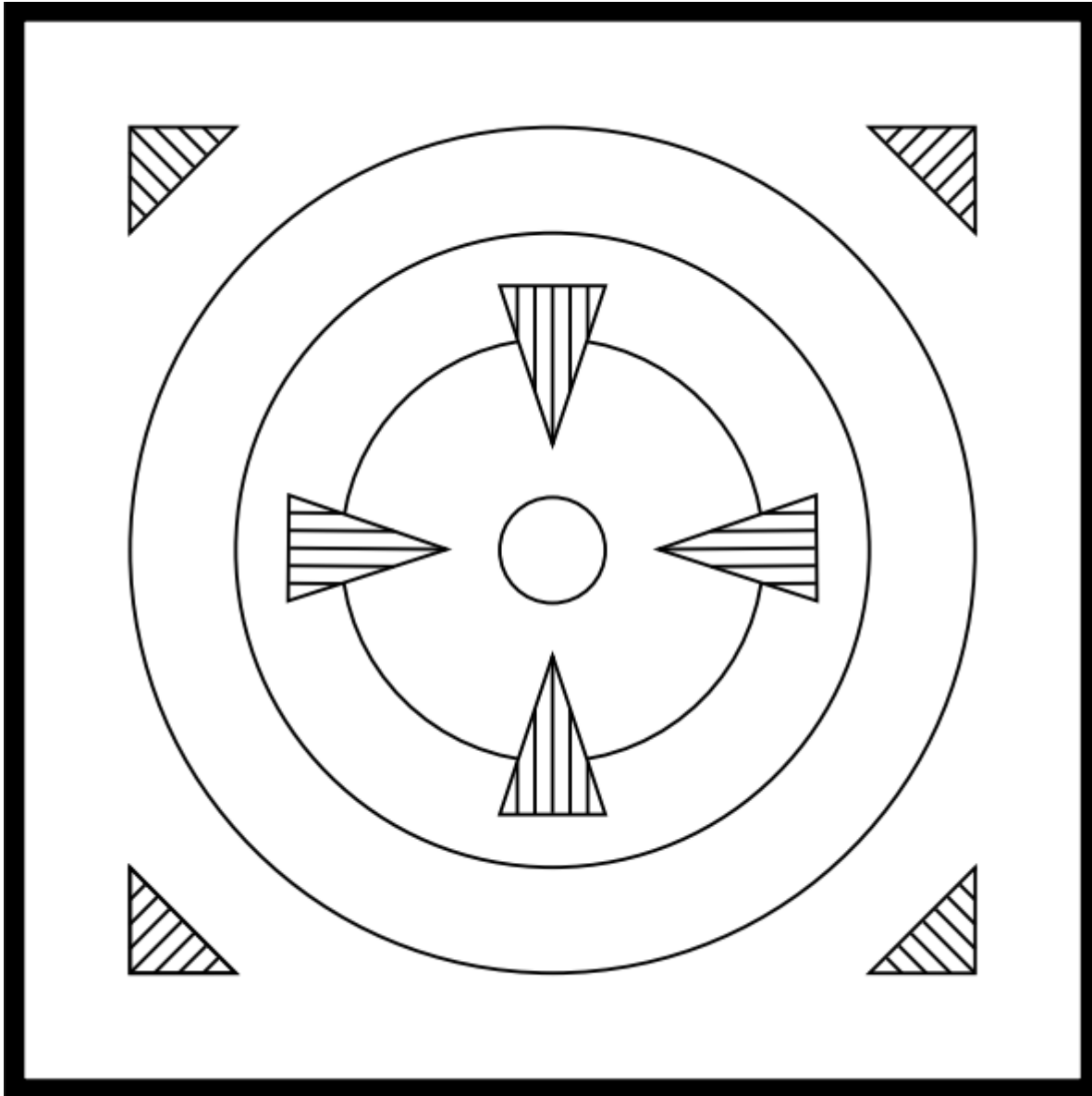


The True Engine of the Thinking

Der wahre Motor des Denkens



Symbol of the Spiritual Teaching - Thoughts
Symbole der Geisteslehre - Gedanken

by **«Billy» Eduard Albert Meier**
Von **«Billy» Eduard Albert Meier**

680. Contact, Monday, 7 May 2017, 13:07
680. Kontakt, Montag, 7. Mai 2017, 13.07 h

The True Engine of the Thinking

Der wahre Motor des Denkens

excerpt: 680th Contact, Monday, 7 May 2017, 13:07
Auszug: 680. Kontakt, Montag, 7. Mai 2017, 13.07 h

English translation from the original German text by Patrick McKnight and may contain errors - 8-Nov-2017
English translation © 2011—2017 Creational Truth

Der wahre Motor des Denkens

Von 'Billy' Eduard Albert Meier

680. Kontakt, Montag, 7. Mai 2017, 13.07 h

Billy

... Vielen Menschen ist aber völlig unklar, ob ein Leben nach dem Tod existiert, weil sie sich auch nicht erklären können, wie ihr Bewusstsein erzeugt wird. Von deinem Vater Sfath habe ich schon in jungen Jahren gelernt, wie auch später und bis heute immer wieder aus den Speicherbänken von Nokodemion, dass für das Bestehen des Bewusstseins der Informationsaustausch zwischen dem materiellen menschlichen Bewusstsein und der geistenergetischen Welt der Schöpfung Universalbewusstsein zuständig ist. Das konnte bisher eigentlich kein Erdling erklären, folgedem auch niemand wirklich lehren konnte, dass auch nach dem Tod noch ein Bewusstsein impuls-energetisch weiterexistiert, jedoch nicht mehr aktuell, sondern in Form von, wie gesagt, impulsmässiger Bewusstseinsenergie und Wissen, und zwar abgelagert in den Speicherbänken, während andererseits der Inhalt des materiellen Bewusstseins nach dem Sterben in der Ebene des Gesamtbewusstseinblock aufgelöst wird, wonach für die Nachfolgepersönlichkeit ein neues Bewusstsein sowie ein neues Unterbewusstsein und eben eine neue Persönlichkeit erschaffen und diese dann als ein Block geboren werden. Leider widersetzen sich die Erdlinge diesen Erklärungen, und zwar insbesondere die Wissenschaftler, die sich mit dieser Materie befassen, weil sich ihr Bewusstsein jeder ihnen unverständlichen Erklärung widersetzt. Tatsächlich ist aber die materielle Welt nicht alles, weil es eben noch mehr gibt als nur das Materielle. Wird dabei die Quantenphysik zu Hilfe genommen, dann liefert diese bis in noch weit tiefere Formen entscheidende Hinweise und Beweise, dass noch sehr viel mehr existiert als nur das Materielle und Sichtbare, sondern eben auch all das, was von der materiellen Welt und von Raum und Zeit losgelöst ist und in rein geistenergetischen Ebenen existiert. Und diese Welt ist nicht einfach das Abbild der inneren Welt des Menschen, sondern grundlegend stellt sie den gesamten Geistenergieaufbau der Schöpfung resp. der Schöpfung Universalbewusstsein dar. Nichtsdestotrotz sind

The True Engine of the Thinking

by 'Billy' Eduard Albert Meier

680th Contact, Monday, 7 May 2017, 13:07

Billy

... Many human beings are however completely unclear, whether a life exists after the death, because they also cannot themselves explain, how their consciousness is created. I have already learned from your father Sfath at a young age, as also later and until today I am always again cognizant from out of the storage-banks of Nokodemion, that the information-exchange between the material human consciousness and the spiritual-energetical world of the Creation Universal Consciousness is responsible for the existence of the consciousness. Which no earthling until now can actually explain, hence also nobody is able to really teach, that also after the death still a consciousness impulse-energetical further-exists, however no more actual, but rather in the form of, as said, impulse-based consciousness-energy and knowledge, and indeed deposited in the storage-banks, while on the other hand the contents of the material consciousness after the dying is dissolved in the level the overall-consciousness-block, after which, for the successor-personality, creates a new consciousness as well as a new subconsciousness and precisely a new personality and this then as a block is born. Unfortunately the earthlings oppose these explanations, and indeed in particular the scientists, who concern themselves with this matter, because themselves oppose any incomprehensible explanation of their consciousness. In fact however the material world is not everything, because there is precisely still more than only the material. If quantum physics is thereby used for assistance, then this supplies up to in yet far deeper forms decisive indications and evidence that still very much more exists than only the material and visible things, but rather precisely also all that, which is detached from the material world and from space and time and exists in pure spirit-energetical levels. And this world is not the simply the image of the inner world of the human beings, but rather fundamentally it represents the entire spirit-energy-construction of the Creation, i.e., the

diese beiden Weltenformen, eben die materielle und die geistige Welt, in engster Weise miteinander verbunden, folgedem zwischen ihnen ein intensiver Informationsaustausch herrscht. Und dieser Informationsaustausch erfolgt durch die Ebenen der Speicherbänke und des Gesamtbewusstseinblock, der es auch ist, der das Bewusstsein des Menschen erschafft und der also nach dem Sterben und im Todesleben für ein neues sorgt. Wenn wir unser Universum betrachten, dann geht aus diesem eine hervorstechende Kreativität hervor, aus der in unendlicher Diversität ständig Neues entsteht, und genau damit kommen die innere und die anderseitige Welt ins Spiel. Für den Menschen gesehen, entsteht alles Neue im Universum in der materiellen Welt, doch ist dies grundfalsch, denn zunächst resp. zuerst entsteht alles und jedes in impulsmäßig geistenergetischer Form, und dadurch wird der Informationsaustausch aus der geistenergetischen Welt mit der materiellen Welt erschaffen. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass alles in der geistenergetischen Welt der Schöpfung Universalbewusstsein allgrosszeitlich beständig ist, während in der materiellen Welt alles Alte und Neue unweigerlich vergänglich ist.

Grundsätzlich ist in der materiellen Welt irgendwann alles neu entstanden, doch ist es auch wieder vergangen, doch wenn auch alles, was es jemals in der materiellen Welt gegeben hat, aus dieser schon lange verschwunden ist, so blieb und bleibt alles der geistenergetischen Welt allgrosszeitlich bestehen und stellt ein perfektes Gedächtnis dar, das niemals mehr ausgelöscht werden kann und niemals vergehen kann, folglich es auch über alle 10^{49} Schöpfungsformen und alle sechs Absolutumformen bis ins SEIN-Absolutum bestehen bleibt und unvergänglich ist. Der materielle Körper des Menschen ist äusserst aktiv und bringt auf der molekularen Ebene immer wieder Neues hervor, so also auch den Wandel der vielfältigen Lebensformen, wie auch den organischen Wandel des Menschen. Dabei erfolgt auch der Informationsaustausch mit der geistenergetischen Welt, folglich jeder Mensch, wie auch jede andere Lebensform, vom vergänglichen materiellen Körper auch noch einen unvergänglichen Körper in der inneren Welt besitzt, der mit der Geistenergiewelt der Schöpfung Universalbewusstsein verbunden ist. Jeder materielle Körper stirbt zwar irgendwann, doch mit dem Tod wird nur die materielle Aktivität des materiellen Bewusstseins und damit auch des Körpers beendet, wodurch er dem Zerfall anheimfällt. Aber die unvergängliche Geistenergieform, die den

Creation Universal Consciousness. Nevertheless these are both world-forms, precisely the material and the spiritual world, in strictest wise connected with each, hence between them prevails an intensive information exchange. And this information exchange occurs through the levels of the storage-banks and the overall-consciousness-block, which it also is, that which creates the consciousness of the human beings and which also after the dying and in the death-life provides for a renewal. If we consider our universe, then a conspicuous creativity comes out from this, from which in unending diversity continuously new things comes about, and precisely with it the inner and the other-side world comes into play. For the human beings is seen, all new things in the universe come about in the material world, but this is fundamentally wrong, because initially, i.e., firstly anything and everything comes into being in impulse-based spirit-energetical form, and thereby the information-exchange is created from the spirit-energetical world with the material world. Thereby it must however be considered, that everything in the spirit-energetical world of the Creation Universal Consciousness is for all-great-time permanent, while in the material world everything old and new is inevitably transitory.

Fundamentally anytime anything new becomes in the material world, it has but also again passed, but also when anything, which has ever been given in the material world, from this already long disappeared, thus everything of the spirit-energetical world remained and will remain existent for all-great-time and constitutes perfect remembering, that never more can be extinguished and can never cease to exist, consequently it also remains existent and imperishable among all 10^{49} Creation-forms and all six Absolutum-forms up into the BEING-Absolutum. The material body of the human beings is extremely active and brings forth from out of the molecular level always again new things, so thus also the developmental change of the manifold life forms, as also the organic developmental change of the human beings. Thereby the information-exchange also occurs with the spirit-energetical world, consequently every human being, as also every other life form, from the transitory material body also still an imperishable body possesses in the inner world, that which is connected with the spirit-energy-world of the Creation Universal Consciousness. Every material body indeed eventually dies, still with death only the material activity of the material consciousness and therewith also the body ceases, whereby it falls prey to the decay. However the imperishable spirit-energy-form, which gives life to the body, outlives death,

einen Impulsspeicher geistenergetisch-elektromagnetischer Natur, der nur um der menschlichen Verständnismöglichkeit willen als Universalbewusstsein resp. Schöpfung Universalbewusstsein genannt wird. Und dies ist also der Schlüssel zum Leben nach dem Tod im Todesleben, wobei in der Jenseitsebene des Gesamtbewusstseinblock der Informationshaushalt des menschlichen Bewusstseins aufgelöst wird, wonach der Gesamtbewusstseinblock ein neues Inhaltspotential als neuen Bewusstseinsblock erschafft, der dann als materielles Bewusstsein zusammen mit einem ebenfalls neuen Unterbewusstsein sowie mit der neuen Persönlichkeit in einem neuen Menschenkörper geboren wird. Der Informationsblock im menschlichen Bewusstsein überlebt also beim Tod ebensowenig, wie auch der Körper nicht, folgedem sorgt nach dem Tod auch nicht mehr das Gehirn für das geordnete Zusammensetzen eines neuen Bewusstseins, sondern der Gesamtbewusstsein-block, der in seiner Existenz geistformbedingt und auch im Universalbewusstsein integriert ist. Das bedeutet, dass nach dem Tod der Inhalt des Bewusstseins durch den Gesamtbewusstseinblock völlig aufgelöst und durch einen neuen erschaffen wird, der ganz anders sein wird als der des vorherigen Bewusstseins. Also ist dadurch auch sicher, dass, nach dem Tod des Menschen, dieser nicht durch eine Wiedergeburt neuerlich in Erscheinung tritt, dass aber das Leben mit dem Tod trotzdem nicht endet und auch niemals enden wird, weil durch den Gesamtbewusstseinblock der Inhalt des alten Bewusstseins gelöscht und ein neues Bewusstsein mit neuem Inhalt erschaffen wird. Das Leben des Menschen und aller Lebensformen in universeller Weite – wie auch das Universum selbst – ist derart beschaffen, dass niemals ein Leben nach dem Tod endgültig vergangen ist. Jede Lebensform besitzt eine Geistform resp. eine Geistenergieform, die als unabtrennbarer Teil des Universums bis in die höchsten Absolutumformen wiedergeburtstfähig ist, und zwar bis zur Verschmelzung mit dem SEIN-Absolutum. Wären die Menschen, alle Lebensformen der Fauna und Flora sowie das Universum usw. aus reinem Zufall entstanden, wie von bornierten und wissensarmen Naturwissenschaftlern behauptet wird, dann wäre dies wirklich äusserst seltsam und ergäbe ebenso keinen Sinn, wie auch nicht das allgrosszeitige resp. ewige Leben der wiedergeburtstfähigen Geistform. Auch das Auflösen des materiellen Bewusstseins und das vollständige Verwesen des menschlichen Körpers – und allen Lebens überhaupt – nach dem Tod, sowie die Neugeburt eines neuen Körpers mit einem neuen Bewusstsein, Unterbewusstsein und einer neuen Persönlichkeit

nothing other than an impulse-storage of spirit-energetical-electromagnetic nature, which only for the sake of the human understanding possibility is referred to as Universal-Consciousness, i.e., Creation Universal Consciousness. And this is thus the key to the life after death in the death-life, whereby in the other world level of the overall-consciousness-block the information-housekeeping of the human consciousness is dissolved, after which the overall-consciousness-block creates a new content-potential as a new consciousness-block, which then as material consciousness belonging together with a likewise new subconsciousness as well as with the new personality is born into a new human body. The information-block in the human consciousness therefore does not survive with the death likewise, as also not the body, hence after the death the brain also no more provides for the regulated putting together of a new consciousness, but rather the overall-consciousness-block, which is integrated into its spirit-form-conditional existence and also into the universal-consciousness. That means, that after the death the content of the consciousness is completely dissolved through the overall-consciousness-block and by it creates a new one, which will be entirely different than that of the previous consciousness. Thus it is thereby also certain, that after the death of the human being, this does not again in a new form step into appearance through a rebirth, that however the life nevertheless comes not to an end with the death and also will never come to an end, because through the overall-consciousness-block the content of the old consciousness becomes extinguished and a new consciousness is created with new content. The life of the human beings and all life forms in universal vastness - as also the universe itself - is to such an extent conditioned, that a life ultimately never ceases to exist after the death. Every life form possesses a spirit-form, i.e., a spirit-energy-form, which is capable of rebirth as an inseparable part of the universe up to in the highest Absolutum-forms, and indeed up to the coalescence with the BEING-Absolutum. If the human beings, all life forms of fauna and flora as well as the universe, etc., were created by pure chance, as is claimed by bigoted and knowledge-poor scientists, then this would really be extremely peculiar and gives in to by the same token no sense, like also not the all-great-timeliness, i.e., eternal life of the rebirth-capable spirit-form. Also the dissolving of the material consciousness and the entire decaying of the human body - and all life actually - after the death, as well as the new birth of a new body with a new consciousness, subconsciousness and a new person-

ergäbe keinen Sinn. Die geistenergetische Welt, die beim Menschen – und allen Lebensformen der Fauna und Flora – als Geistform resp. Geistenergieform den materiellen Körper belebt – beim Menschen mit Sitz im 'Dach des Mittelhirns' = paariger Knotenpunkt = Colliculus superior –, bringt jenen ganz wichtigen Aspekt ins Spiel, durch den sich nämlich der Kreis schliesst und das Ganze ein schlüssiges Gesamtbild gibt. Der gesamte Informationsaustausch zwischen allen verschiedenartigen materiellen Bewusstseinsformen, Instinkt-bewusstseinsformen und Impulsbewusstseinsformen sowie den Geistenergie-ebenen des Universalbewusstseins resp. der Geistenergie-Welt bewirkt, dass im gesamten Universum zwangsläufig immer komplexere Lebewesen entstehen. Das zeigt ein andermal auf, dass die Menschen und alle Menschenähnlichen, wie auch alle Myriaden von verschiedensten anderen Lebensformen aller Gattungen und Arten der Fauna und Flora nicht zufällig entstanden sind, sondern dass eine Ordnung dahintersteckt, die einer Impulsordnung entspricht. Und dies beweist wiederum, dass alles irdische und universumweite Leben jeder Form, Gattung und Art auch nach dem Tod in neuen Formen weitergeht und absolut einen Sinn hat. Und dazu kann ich folgendes rezitieren, was ich hier – moment, ja, hier ist es – geschrieben habe: Wenn ein Mensch gestorben resp. effektiv tot ist, kann er nicht wiederbelebt werden. Eine Wiederbelebung ist nur dann möglich, wenn der Mensch noch nicht gestorben resp. nicht tot ist, folglich sein Geist resp. seine Geistform den Körper noch nicht verlassen hat. Ist der Mensch jedoch tatsächlich gestorben und also tot, dann ist sein Geist resp. seine Geistform bereits aus dem Körper entwichen, folglich also keine Wiederbelebung mehr stattfinden kann. Der Geist resp. die Geistform belebt nur einen lebendigen Körper, und zwar am 21. Tag nach der Zeugung. Ist jedoch der Körper tot, dann kehrt eine Geistform nicht in diesen zurück, denn sie belebt niemals einen toten Körper.

Eine Geistform kann ihre Energie und Kraft nie verlieren, denn sie ist in die urewigen Energien und Kräfte der Schöpfung eingeordnet, die als Universalbewusstsein energetisch alles und jedes umfasst. Damit ist auch gesagt, dass die Geistform unsterblich und mit der Schöpfung Universalbewusstsein untrennbar verbunden ist. In bezug auf den Menschen wird dieser einzig durch die Geistform belebt, und wenn er stirbt, dann wechselt die Geistform in ihren Jenseitsbereich. In diesem verbleibt sie so lange, bis sie – da sie allein reinkarnationsfähig resp. wiedergeburtstfähig ist – wieder in einen menschlichen Körper zurückkehrt und diesen belebt, wenn ein neuer Mensch mit einer neuen

ality would result in no sense. The spiritual-energetical world, which with the human beings - and all life forms of the fauna and flora - as spirit-form, i.e., spirit-energy-form enlivens the material body - with the human beings with a seat in the 'roof of the mid-brain' = paired nodal point = Colliculus Superior -, bring that entirely important aspect into the play, through which itself namely the circle closes and gives the entirety a conclusive overall view. The entire information-exchange between all various types of material consciousness-forms, instinct-consciousness-forms and impulse-consciousness-forms as well as the spirit-energy-levels of the universal-consciousness, i.e., the spirit-energy world ensures, that inevitably always more complex life-forms arise in the entire universe. That reveals once again, that the human beings and all humanlike ones, as also all myriads of all kinds of other life forms of all genera and species of fauna and flora are not created by chance, but rather that a regulation is behind it, which corresponds to an impetus-regulation. And this proves in turn that all terrestrial and universe-wide life of every form, genera and species progresses also after the death in new forms and absolutely has a sense. And thereto I can recite the following, which I have here - one moment, yes, here is it - written: When a human being dies, i.e., is effectively dead, he/she cannot be resuscitated. A resuscitation is only then possible if the human beings has not yet died, i.e., is not dead, therefore his/her spirit, i.e., his/her spirit-form has not yet left the body. If the human being however actually died and therefore is dead, then his/her spirit, i.e., his/her spirit-form has already escaped from the body, consequently thus no longer can a resuscitation take place. Only the spirit, i.e., the spirit-form enlivens (*animates/gives life to*) a living body, and indeed on the 21st day after the procreation. If the body however is dead, then a spirit-form does not return back into this, because it never enlivens a dead body.

A spirit-form can never lose its energy and power, because it is integrated in the primal-eternal energies and powers of the Creation, which encompasses everything and anything as universal-consciousness energetical. Therewith is also said, that the spirit-form is immortal and inseparably connected with the Creation Universal Consciousness. In regard to the human beings this is solely enlivened by the spirit-form, and when he/she dies, then the spirit-form enters into its realm of the other world. In this it remains thus long, until it - since it alone is reincarnation-capable, i.e., rebirth-capable - returns into a human body and enlivens this, when a new human being with a new personality is

Persönlichkeit geboren wird. Es besagt also ausdrücklich, dass ein neuer Mensch mit einem neuen Bewusstsein und mit einer neuen Persönlichkeit inkarniert, weil das alte Bewusstsein und die alte Persönlichkeit des verstorbenen Menschen im Jenseitsbereich des Gesamtbewusstseinblock durch diesen in reine feinstoffliche Energie aufgelöst werden. Aus dieser neutralen Energie wird durch den Gesamtbewusstseinblock ein neues Bewusstsein und eine neue Persönlichkeit geformt. Diese werden dann – zusammen mit der reinkarnierenden Geistform – in den neuen Menschenkörper resp. in den Fötus hineingeboren. Die Geistform belebt stets nur die gleiche Linie Geist und Mensch resp. dessen Bewusstsein und Persönlichkeit, die durch den Gesamtbewusstseinblock untrennbar mit der Geistform verbunden sind. Also ist es gegeben, dass stets die gleiche und mit dem Gesamtbewusstseinblock verbundene Geistform die damit verbundene Bewusstseins- und Persönlichkeitslinie belebt.

Aus dem Ganzen geht auch hervor, dass wenn der Mensch stirbt, dieser resp. dessen Bewusstsein und Persönlichkeit nicht wiedergeboren werden. Folglich gibt es keine Wiedergeburt des Menschen, sondern nur eine Wiedergeburt resp. Reinkarnation der Geistform. Dies, weil durch den Gesamtbewusstseinblock in dessen Jenseitsbereich das Bewusstsein und die Persönlichkeit des verstorbenen Menschen aufgelöst und in reine feinstoffliche, neutrale Energie umgewandelt werden. Aus dieser neutralen Energie wird ein neues Bewusstsein mit einer neuen Persönlichkeit geformt, die dann bei der Inkarnation des neuen Menschen in diesen hineingeboren werden, zusammen mit der reinkarnierenden Geistform. Die Reinkarnation der Geistform und die Inkarnation des neuen Bewusstseins und der neuen Persönlichkeit erfolgt am 21. Tag nach der Zeugung.

Den menschlichen Geist zu lokalisieren und aufzuspüren – zumindest zur gegenwärtigen Zeit – ist für den Menschen unmöglich, weil er weder über die notwendigen Apparaturen noch über sonstige Mittel verfügt, um die Geistenergie aufzuspüren und diese messen zu können. Der menschliche Geist resp. die Geistform kann vom Menschen nicht gesehen werden, denn die reine schöpferische Geistenergie kann vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen wie auch nicht gespürt werden. Auch gibt es noch keine Apparaturen oder Analysegeräte usw., auch nicht auf dem Gebiet des Ultraviolett oder Infrarot, durch die es möglich wäre, den Geist resp. die Geistform oder die schöpferische Geistenergie überhaupt sichtbar oder messbar zu machen. Es ist auch keinem speziellen Bewusstseinszustand des Menschen möglich, den Geist resp. die Geistform zu sehen,

born. It says thus expressly, that a new human being with a new consciousness and with a new personality incarnates, because the old consciousness and the old personality of the deceased human being in the realm of the other world of the overall-consciousness-block is dissolved by this into pure fine-fluidal energy. From this neutral energy a new consciousness and a new personality are formed through the overall-consciousness-block. These become then - together with the reincarnating spirit-form - borne into the new human body, i.e., into the fetus. The spirit-form enlivens always only the same line of spirit and human being, i.e., whose consciousness and personality, which through the overall-consciousness-block inextricably is connected with the spirit-form. Thus it is given, that always the same and with the overall-consciousness-block connected spirit-form enlivens the therewith connected consciousness- and personality-line.

From the entirety also comes forth, that when the human being dies, this, i.e., his/her consciousness and personality will not be reborn. Consequently there are no rebirth of the human being, but rather only a rebirth, i.e., reincarnation of the spirit-form. This, because the consciousness and the personality of the deceased human being dissolves through the overall-consciousness-block in its realm of the other world and becomes transformed into pure fine-fluidal, neutral energy. From this neutral energy a new consciousness with a new personality is formed, which then with the incarnating of the new human being is borne into this, together with the reincarnating spirit-form. The reincarnation of the spirit-form and the incarnation of the new consciousness and the new personality occur on the 21st day after the procreation.

To pinpoint and to detect the human spirit - at least for the present time - is impossible for the human beings, because he/she neither commands over the necessary equipment nor over other means, in order to be able to detect the spirit-energy and to measure this. The human spirit, i.e., the spirit-form cannot be seen by the human beings, because pure creational spirit-energy cannot be perceived by the human eye as also not felt. Also there is still no equipment or analyzers, etc., also in the range of the ultraviolet or infrared, through which it would be possible, to make the spirit, i.e., the spirit-form or creational spirit-energy actually more visible or measurable. It is also not possible, for any particular consciousness-state of the human being, to see the

The True Engine of the Thinking

excerpt from the 680th Contact on 7-May-2017

denn die geistige Energie ist so absolut unsichtbar wie die reine Luft.

Der Geist resp. die Geistform des Menschen ist rein schöpferisch-geistenergetischer Natur und hat nichts mit dem Bewusstsein zu tun, wie auch nicht mit den Gehirnströmen, die wahrgenommen und gemessen werden können. Irrtümlich wird seit alters her das Bewusstsein als 'Geist' des Menschen bezeichnet, wobei der Geist jedoch völlig anderer Natur als das Bewusstsein ist. Der Geist resp. die Geistform des Menschen ist rein schöpferisch, während das Bewusstsein ein Faktor des Menschen und dafür zuständig ist, dass daraus Gedanken geschaffen werden können, wobei auch die ganze Ratio daraus hervorgeht, so also auch Verstand und Vernunft. Der Geist resp. die Geistform hingegen ist einzig die schöpferisch-naturmässig vorgegebene Energie, die den menschlichen Körper belebt.

Wenn der Geist den menschlichen Körper verlässt, dann entweicht er in seine Jenseitsebene, die im selben Raum existiert wie die Gegenwarts-Wirklichkeit des Planeten, wobei die sogenannte Jenseitsebene gegensätzlich zum realen materiellen Wirklichkeitsraum anders dimensioniert ist, und zwar in feinstofflich geistenergetischer Natur. In bezug auf den Planeten ist die Jenseitsebene also um diesen herum angeordnet, wie diese Ebene weiter aber auch universumweit gegeben ist, jedoch gegenüber der materiellen Wirklichkeitsebene in einer feinstofflichen, zu der der Mensch als materielle Lebensform in keiner Weise Zugang hat und folglich auch nichts sehen und nichts wahrnehmen kann. Also ist es in dieser Ebene für den Menschen unmöglich, den dem materiellen Körper entwichenen Geist resp. die Geistform zu sehen oder sonstwie wahrzunehmen.

Dass der Jenseitsbereich des Planeten in andersdimensionierter Form als der reale materielle Wirklichkeitsraum nicht nur in diesem angeordnet ist, sondern auch im gesamten Universum, das hat seine Begründung. So geht aus der Geisteslehre hervor, dass wenn ein Planet zerstört oder einfach lebensunfähig wird, dass dann die darauf existierenden Geistformen und die sonstigen brachliegenden Geist energien nicht vernichtet werden, sondern dass diese 'abwandern', um so lange durch den Weltenraum zu 'wandern', bis ein neuer Planet gefunden wird, auf dem menschliches Leben existiert. Auf diesem Planeten 'siedeln' sich die Geistformen dann wieder an, vermischen sich mit bereits dort existierenden und gelangen so wieder resp. weiter in einen Zyklus der Reinkarnation resp. der Wiedergeburt.

spirit, i.e., the spirit-form, because the spiritual energy is thus absolutely invisible like the pure air.

The spirit, i.e., the spirit-form of the human being is of pure creational-spirit-energetical nature and has nothing to do with the consciousness, as also not with the brainwaves, which can be perceived and measured. Erroneously since time immemorial the consciousness became referred to as 'spirit' of the human beings, whereby the spirit however is of completely different nature than the consciousness. The spirit, i.e., the spirit-form of the human beings is purely creational, while the consciousness is a factor of the human beings and is responsible for that reason, that out of it thoughts can be created, whereby also comes forth out of it the entire ratio¹ so therefore also intellect and rationality. Whereas the spirit, i.e., the spirit-form is the solely the creational-nature-based prescribed energy, which enlivens the human body.

When the spirit leaves the human body, then it escapes into its other-world-level, which exists in same space as the present-reality of the planet, whereby the so-called other world level contrary to the real material reality space is differently dimensioned, and indeed in fine-fluidal spirit-energetical nature. In regard to the planet the other-world-level is thus arranged around this, as this level furthermore however is also given universe-wide, however compared with the material reality-level in a fine-fluidal, to that of the human being as material life-form in no wise has entrance and consequently also nothing can be seen and nothing can be perceived. Therefore it is in this level impossible for the human beings, to see or otherwise perceive the spirit, i.e., the spirit-form that escaped the material body.

That the realm of the other world of the planets is given in another-dimensional-form than the real material reality-space not only in this, but rather also in the entire universe, which has its reason. Thus comes from out of the Spiritual Teaching, that when a planet becomes destroyed or simply unlivable, that then the thereon existing spirit-forms and the other lying dormant spirit energies will not be eliminated (*cast out in isolation*), but rather that these 'migrate', the long through outer space 'travel', until a new planet is found on which human life exists. On this planet the spirit-forms 'settle' then again on, intermix themselves with already there existing and arrive thus again, i.e., furthermore into a cycle of the reincarnation, i.e., the rebirth.

TN (translator's note):

¹**Ratio** (from the FIGU Dictionary <http://dict.figu.org/node/14540>)

according to an explanation by Billy out of the spiritual teaching, teaching lesson 18 'The Ratio and its Function': The human being has something in his/her spiritual consciousness and in his/her material consciousness that fundamentally only makes him/her to a human being, so namely his/her rationality, his/her intellect, his/her true discernment and his/her moral. All these factors together are called RATIO. ... The main task of the ratio is to eliminate the detrimental ideas, so that they cannot get into the center of attention. ...

Ratio gem. Erklärung Billy aus GL LB 18 'Die Ratio und ihre Funktion':

Der Mensch hat etwas in seinem Geistbewusstsein und in seinem materiellen Bewusstsein, das ihn grundsätzlich erst zum Menschen macht, so nämlich seine Vernunft, seinen Verstand, seine Klugheit und seine Moral. Alle diese Faktoren zusammen nennt man RATIO. ... Die Hauptaufgabe der Ratio verkörpert sich darin, schädliche aufkommende Ideen zu beheben, so sie nicht in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gelangen können. ...



© FIGU 2017
Einige Rechte vorbehalten.
Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben,
lizenzieren unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/
Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.
Erschienen im Wassermannzeit-Verlag.

FIGU, 'Freie Interessengemeinschaft', Semjase-Silver-StarCenter,
Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli ZH, Schweiz



© FIGU 2017
Some rights reserved.
This work is, where not differently specified,
licensed under
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/
The not-commercial use is therefore without further approval of the former expressly allowed.
Published by 'Wassermannzeit-Verlag':

FIGU, 'Free community of Interests', Semjase-Silver-Star-Center,
Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli ZH, Switzerland